

BRANDAKTUELL

der Newsletter der Freiwilligen Feuerwehr Elfershausen e.V.

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

2023 war ein ereignisreiches Jahr.

Während die Übungsbeteiligung im Bereich Einsatzabteilung insgesamt hätte besser sein können, zeigten wir im Einsatzfall volles Engagement. Bei insgesamt 24 Einsätzen leisteten wir 461 Stunden im Dienst unserer Mitbürger,

Im letzten Jahr legten wir den Grundstein um unser Tätigkeitsfeld zu erweitern, In enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und dem Bürgermeister unternahmen wir alle nötigen Schritte um in diesem Jahr mit unserer First Responder Gruppe zu starten. Ein wichtiger Schritt für die Sicherheit und Gesundheit der Gemeinde Elfershausen.

Auch im Jahr 2024 erwarten uns einige spannende Aufgaben und Events. Wir dürfen zwei neue Fahrzeuge in den Dienst stellen, die wir im Rahmen der Langen Nacht der Feuerwehr einweihen wollen, Außerdem wollen wir, wie bereits im letzten Jahr angekündigt, weiter Besonderes Augenmerk auf den Ausbildungs- und Übungsdienst legen. Lasst uns also gemeinsam anpacken, um die Herausforderungen des Jahres 2024 gemeinsam zu meistern!

Dominik Roth

1. Kommandant



AUS DER EINSATZABTEILUNG

MANNSCHAFT UND AUSBILDUNG

Im Jahr 2023 konnten wir uns über fünf Neuaufnahmen freuen, davon drei Mitglieder für die Einsatzabteilung und zwei Mitglieder für die First Responder. Aus der Jugend konnten wir zwei weitere Kameraden für die Einsatzabteilung gewinnen.

Damit erreichen wir aktuell eine Mannschaftsstärke von 44 Feuerwehrmännern und fünf Feuerwehrfrauen. In der Jugend verzeichnen wir vier Feuerwehranwärter und vier Feuerwehranwärterinnen.

Nach 48 Jahren aktiven Dienst verabschiedeten wir unseren treuen Kammeraden Dietmar Burmeister in den wohlverdienten Ruhestand.



Drei KameradInnen absolvierten 2023 die Modulare Truppausbildung Teil A mit Erfolg, außerdem konnten wir zwei neu ausgebildete Atemschutzgeräteträger und einen Maschinisten in den Dienst stellen.

Mit dem Ausbilderschein Absturzsicherung sind nun auch Lehrgänge in Elfershausen möglich. Vier KameradInnen schlossen die Ausbildung zum First Responder mit Bravour ab.



EINSÄTZE

Im Quartal 04/2023 und 01/2024 wurden wir zu 2 Übungseinsätzen und 6 Ernstfalleinsätzen alarmiert, außerdem rückten wir bei mehreren Veranstaltungen im Ortsgebiet zur Verkehrslenkung aus.

B BMA 2

Am 06. und am 23. September wurden wir jeweils zu einer BMA alarmiert. Der Auslöser war in beiden Fällen eine Rauchentwicklung durch Essen auf Herd, ein weiteres Eingreifen der Feuerwehr war nicht nötig.





B3 Person in Gefahr - Dachstuhlbrand

Ein größeres Ereignis stellte der Dachstuhlbrand in Trimberg am 05. Oktober da. Vermutlich durch einen technischen Defekt war es zu einem Brand im Dachstuhl eines Wohnhauses gekommen. Wir übernahmen gemeinsam mit der Feuerwehr Hammelburg die Einsatzleitung und stellten den ersten Angriffstrupp.

THL 1 - Rettung nach Waldunfall

Bei Waldarbeiten wurde am 27. Oktober ein Waldarbeiter verletzt. Auf Grund des unwegsamen Geländes alarmierte die Leitstelle die Feuerwehr zur Unterstützung des Rettungsdienstes.



B4 - Landwirtschaft / Scheune

In der Nacht vom 18. Dezember war in Fuchsstadt ein Holzschuppen in Brand geraten, der in dem eng bebauten Wohngebiet auf die nebenstehenden Wohngebäude übergreifen drohte.

Gemeinsam mit sieben weiteren Feuerwehren konnte schlimmeres verhindert werden und der Brand schnell gelöscht werden.

THL 3 - VU mit eingeklemmter Person

Am 04. Februar kam es auf der B 287 Höhe Trimberg zu einem Frontallzusammenprall zweier Fahrzeuge. Beide Fahrzeugführer wurden eingeklemmt und schwer verletzt. Unsere First Responder unterstützten den Rettungsdienst bei der Erstversorgung und wir befreiten einen der Unfallinsassen mit schwerem technischem Gerät.



ÜBUNGEN 2023

In insgesamt 23 Monatsübungen, vier Einsatzübungen und drei Übungen der Fachgruppen Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Absturzsicherung, so wie einen Besuch der Feuerwehr Fuchsstadt, konnten 2023 791 Ausbildungsstunden erbracht werden. Die Übungsbeteiligung lag dabei jedoch nur bei 40%.

Monatsübungen	23
Atemschutzgeräteträger	1
GW-L Fuchsstadt	1
Maschinisten	1
Absturzsicherung	1
First Responder	9
	36

1. Halbjahr Ø21
2. Halbjahr Ø16



Einsatzübungen

Im **April** hieß es: ALARM! „Eingeklemmte Person nach Waldunfall!“

Mit technischem Gerät wurde eine Person, die unter einem umstürzenden Baum eingeklemmt war befreit und durch unsere First Responder versorgt.

Im **Juni** galt es dann bei einem Verkehrsunfall verunfallte Personen zu retten.

Im **Oktober** fand im Rahmen der Brandschutzwoche eine Großübung in Langendorf für alle Feuerwehren der Marktgemeinde statt. Durch einen Blitzeinschlag sollte es in der Schule zu einem Dachstuhlbrand gekommen sein, bei dem mehrere Personen verletzt wurden. Wir unterstützen bei den Löscharbeiten und mit unserem Florian Elfershausen 11/1 die Einsatzleitung.





Monatsübungen

Folgende Themen wurden in den Monatsübungen in Theorie und Praxis beübt:

Januar	Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen
Februar	Systemtrenner, Belüften
März	Funk
April	Erste Hilfe / Reanimation,
Mai	Türöffnung, Unwetter
Juni	Gruppe im THL-Einsatz,
Juli	Wald- / Flächenbrand
August	Gruppe im Löscheinsatz
September	Brandmeldeanlage
Oktober	ABC GAMS, Gasmessgerät
November	Gerätekunde / Fahrzeugkunde
Dezember	Funk



Übungen der Fachgruppen

Für die Gruppe **Absturzsicherung** ging es im Juli auf die Saalebrücke nach Trimberg. Eine Person drohte zu springen und musste gesichert werden.

Unsere **Maschinisten** durften ebenfalls im Juli ein letztes Mal auf dem ehemaligen Gelände der Firma Schaeffler üben und legten eine lange Schlauchstrecke von der Zisterne des Geländes auf die Saalewiesen.

Im November trafen sich dann die **Atemschutzgeräteträger** zu einer theoretischen Ausbildung.



KATSTROPHENSCHUTZÜBUNG 2024



Im März lud Bürgermeister Johannes Krumm alle Feuerwehren der Marktgemeinde zu einer Katastrophenschutzübung ein.

Angenommen wurde ein europaweiter Stromausfall bei knackig kalten -20°C .

Fällt der Strom für längere Zeit aus, so kommt es zu einem Zusammenbruch der bekannten und etablierten Notrufsysteme.

In knapp 3 Stunden arbeiteten die Feuerwehren 23 Einsätze aus dem Bereich Erste Hilfe, technische Hilfeleistung und Brandschutz ab.

Über Lautsprecher wurde die Bevölkerung informiert.

Außerdem gab es in allen Ortsteilen Verletzte, die durch die erschwerte Infrastruktur, zunächst durch die Feuerwehr betreut wurden.

In Langendorf und Elfershausen übernahmen unsere First Responder diese Aufgabe.

Die Feuerwehr Elfershausen übernahm außerdem die Einsatzleitung- und Koordination.

Dabei konnten erstmals die für solche Katastrophenfälle beschafften Notstromaggregate getestet werden.

Im Anschluss an getane Arbeit lud der Bürgermeister zu Gulasch (mit Notstrom gekocht) und gemütlichem Beisammensein ein.

AUSBILDUNGSTERMINE LANDKREIS 02/2024

15. Mai 19:00 Uhr	Sprechfunk für Führungskräfte 📍 Feuerwehr Bad Kissingen
17. Mai 18:30 Uhr	Ausbildung am Schaumtrainer 📍 Feuerwehr Reichenbach
04. Juni - 15. Juni	Maschinenisten-Ausbildung
18. Juni 19:30	PV Anlagen im Feuerwehreinsatz
24. Juni 19:00 Uhr	Workshop Digitalfunk Führung 📍 Feuerwehr Bad Kissingen
02. Juli - 20. Juli	Ausbildung Modul Absturzsicherung 📍 Feuerwehr Bad Kissingen
05. November 19:30 Uhr	Trafostationen 📍 Feuerwehr Thundorf
16. November 08:30 Uhr	Fortbildung Maschinenisten - Stromerzeuger 📍 Feuerwehr Thundorf
03. Dezember 19:30 Uhr	Elektrotechnik für Feuerwehrkräfte



NEUES MEHRZWECKFAHRZEUG

Im September konnte endlich das Fahrgestell für unser neues MZF an die Firma Frey geliefert werden. Anschließend begannen wir in enger Zusammenarbeit mit Alex Frey den Ausbau zu planen und sahen bei vielen vor Ort Terminen, wie unser Fahrzeug langsam Gestalt annahm. Hierbei legten wir besonders Wert auf effektive Raumnutzung und ein optimiertes Arbeitsumfeld, um dass Fahrzeug künftig für die Aufgaben der Einsatzleitung nutzen zu können. Für den äußeren Schliff sorgte die Firma Sieke



Design - Siehe Gestaltungsträume aus Werneck.

Mit dem modernen Design sorgt die Folierung neben der nötigen Sicherheit dafür, dass das Fahrzeug ein Hingucker geworden ist, auf den die Feuerwehr stolz sein kann.

Wir freuen uns nach langen Monaten, im April nun endlich sagen zu können:

„Der Elfershausen 11/1 meldet sich zum Dienst!“

Nach 32 Jahren im Dienst der Feuerwehr Elfershausen hat unser alter T3 sich seinen Ruhestand redlich verdient.



FIRST RESPONDER

SPENDEN FÜR DIE FIRST RESPONDER

Im Januar diesen Jahres starteten wir erneut über das Projekt „Viele schaffen mehr“ einen Spendenaufruf, um dringend benötigte Materialien für den Start unserer First Responder zu erhalten.

Mit Stand 10 April 2024 sind bereits über 4.000€ eingegangen, die in die Einsatzkleidung der Teilnehmer und weitere Ausbildungsmaterialien investiert werden.

Nötig wurde dies, da keine Refinanzierung durch die Kostenträger erfolgt.

Außerdem freuen wir uns, Unterstützung durch den Gemeinderat zugesichert bekommen zu haben.

Im Rahmen des Regionalbudgets bewarben wir uns außerdem für eine Förderung zur Gründung



der First Responder Elfershausen.

Wir freuen uns über die Zusage für 10.000€, die wir für die Beschaffung des Einsatzfahrzeuges benötigen.

Des weiteren haben wir von einer ortsansässigen Firma die Zusage für eine weitere Spende erhalten, so wie die Möglichkeit uns im Rahmen einer Messe weiteren Firmen vorzustellen.



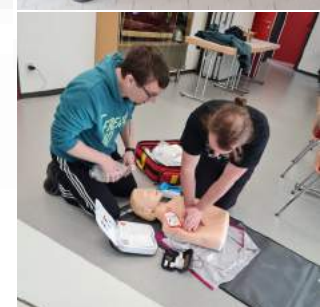
AKTUELLER STAND FIRST RESPONDER

In den Jahren 2022 und 2023 bildeten wir bereits zehn First Responder in Eigenregie aus, aktuell befinden sich sieben weitere Freiwillige in der 80 Unterrichtseinheiten dauernden Ausbildung.

Parallel haben wir im dritten und vierten Quartal 2023 das Konzept zum Betreiben einer First Responder-Gruppe erstellt, dass sowohl durch den Zweckverband Rettungsdienst, als auch durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde. Somit erhielten wir zu Beginn des Jahres 2024 die Genehmigung, die Voraussetzung zum Betreiben der Gruppe ist.

Aktuell warten wir auf die Programmierung der Meldeempfänger, sobald diese eingetroffen sind können wir unsere Arbeit aufnehmen.

Zeitgleich suchen wir außerdem nach einem geeigneten Einsatzfahrzeug, mit welchem wir den Einsatzort schnell und sicher erreichen können.



ÜBUNGEN 2023

In insgesamt 9 Übungen erbrachten die First Responder 219 Stunden Ausbildung.

Hier wurden fleißig alle möglichen Notfallbilder strukturiert abgearbeitet und regelmäßig die Algorithmen trainiert.

Hinzu kam ein vollständiger Kurs und die Rezertifizierung aller Aktiven, die ihr Können im Bereich Herz-Lungen-Wiederbelebung jährlich durch eine Prüfung unter Beweis stellen müssen.



HELDEN ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT

von Sibylle Korch

Vor einigen Monaten habe ich die Prüfung zum First Responder abgelegt und nun warten meine Kollegen und ich gespannt, wann es mit den realen Einsätzen losgeht. Um uns weiterhin für den Ernstfall „fit“ zu halten, nehmen wir einmal im Monat an einer praktischen Übung teil.

Als uns unsere Ausbilderin Rebecca Peters zusätzlich anbot, beim Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes als Praktikant mitzufahren, war ich sofort dabei. Die Möglichkeit, von Profis zu lernen, wollte ich mir nicht entgehen lassen. Mittlerweile bin ich zweimal eine 12-Stunden-Schicht mitgefahren und von jedem einzelnen Notruf nimmt man etwas Neues an Erfahrung und Wissen mit.



Besonders beeindruckend für mich war ein Einsatz bei einem Unfall auf der A 7 zu dem unserer Rettungswagen gerufen wurde. Die Zusammenarbeit mit den Rettungskräften von Polizei und Feuerwehr vor Ort war sehr kameradschaftlich und effektiv. Es war toll, echten „Alltagshelden“ bei der Erledigung ihres täglichen Jobs zuzusehen und auch selbst als Teil des Teams helfen zu können. Ich freue schon auf meinen nächsten Praktikumstag.

NACHWUCHSHELDEN

BERICHT DER KINDERFEUERWEHR



Nach den Sommerferien starteten die Kinder mit einem „Bring deine Freunde mit“-Tag. In spannenden Aktionen konnten die Nachwuchshelden sich fühlen wie ein echter Feuerwehrmann, eine echte Feuerwehrfrau: Einen „echten“ Brand löschen und das Auto ganz genau betrachten. Da schlagen kleine Kinderherzen höher.

Spannend ging es weiter: Wie die Großen funken, eine allzeit beliebte Beschäftigung bei unseren

Kleinen. Durch das Gerät galt es Anweisungen so genau weiterzugeben, dass die Gruppe am Empfänger ein vordefiniertes Lego-Männchen genau nach dem Vorbild erschaffen konnten.

Eine Herausforderung die mit Bravour gemeistert wurde.



Im Dezember 2023 wurde es dann besinnlicher.

Wir durften den Weihnachtsbaum vor dem Feuerwehrhaus, der durch den Potatishof gespendet worden war, festlich schmücken.

Während wir gemeinsam einen Film ansahen bastelten unsere kleinen Künstler besondere Schmuckstücke aus Holzstielen, Pfeifenreinigern und co.

Einige gingen so in der Aufgabe auf, dass sie gar nicht genug vom Gestalten bekommen konnten.

Im neuen Jahr war die Brandschutzerziehung. In spannenden Experimenten erlebten die Kinder, die Grundlagen der Verbrennung. So fanden die kleinen Entdecker heraus, welche Materialien gut brennbar sind und welche eher nicht. Außerdem erforschten sie, welche Voraussetzungen vorliegen müssen, dass es zu einer Verbrennung kommt.

Anschließend widmeten wir uns in Vorbereitung auf unsere Müllsammelaktion im April dem Thema Umweltschutz und Mülltrennung.

DIE FESTE FEIERN WIE SIE FALLEN

ELFERSHAUSEN SUCHT DEN FASCHINGSPRINZEN

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns wieder mit einer Fußgruppe am Faschingsumzug des Blau-Weiß Elfershausen.

Nachdem uns zu Ohren gekommen war, dass Prinzessin Kristina I ihr Amt ganz ohne eine starke Schulter an ihrer Seite bestreiten musste, haben wir uns herausgeputzt und ihr unsere schönsten, stärksten und schlausten Prinzen präsentiert.

Aber zu spät, der Prinz war schon gefunden.



LANGE NACHT DER FEUERWEHR 3.0

Nach den Erfolgen im Jahr 2022 und 2023 sind wir auch in diesem Jahr am 21. September wieder dabei, wenn es heißt: „Helfen ist Trumpf- Tag und Nacht!“.

Bayernweit sind alle Feuerwehren dazu aufgerufen, die „Feuerwehraktionswoche“ mit einem besonderen Auftakt zu starten.

Wir wollen unser großartiges Ehrenamt vorstellen und neue Helfer begeistern. In spannenden Stationen soll mitgemacht, erforscht und gestaunt werden.

Und auch in diesem Jahr haben wir etwas ganz besonderes vor: Wir wollen unsere neuen Fahrzeuge einweihen und haben dazu sogar VIPs eingeladen.

Auch das leibliche Wohl darf selbstverständlich nicht zu kurz kommen!

Damit es für alle ein schöner Tag wird, brauchen wir eure Hilfe!

Bitte merkt euch den Tag vor!



UNSER HERBERT WIRD 80!

Anfang April durften wir zu einem ganz besonderem Jubiläum gratulieren:

Unser Ehrenkommandant Herbert Übelacker feierte seinen 80. Geburtstag.

Vorsitzender Berthold Neeb, mit seinem Stellvertreter Michael Kohlhepp und Kommandant Dominik Roth gratulierten herzlich zu diesem besonderen Tag.

Ein kleiner Präsentkorb durfte natürlich auch nicht fehlen.

Zur Feier des Tages war auch die Kreisbrandinspektion mit Benno Metz und Thomas Eyrych zu Gast und feierten Herbert, der sich in der Vergangenheit besonders verdient gemacht hatte, im Dienste am Menschen, für die Feuerwehren im Landkreis.

**Brandaktuell - Der Newsletter der
Freiwilligen Feuerwehr Efershausen e.v.**

IMPRESSUM:
Text und Gestaltung: Rebecca Peters
Sofern nicht anders angegeben, wurden alle
Bilder durch Kameraden der Feuerwehr El-

fershausen erstellt und dürfen mit freundlicher
Genehmigung für diesen Newsletter
verwendet und veröffentlicht werden.

Instagram:

@ffelfershausen



Facebook:

**Freiwillige
Feuerwehr
Efershausen**



Unsere Website

www.ff-elfershausen.de